

WASSERLES WELT

AUSGABE 174 - JUNI 2025



WARUM UNS ARBEITSKLEIDUNG AM HERZEN LIEGT

Unsere rote Wasserle-Arbeitskleidung ist mehr als nur ein praktisches Outfit für den Alltag – sie ist Teil unserer Identität. Sie sorgt für ein sauberes, einheitliches Erscheinungsbild, das Vertrauen schafft – bei unseren Kundinnen und Kunden ebenso wie im Team. In der Gebäudereinigung leisten wir täglich viel, oft im Hintergrund. Mit gepflegter, gut erkennbarer Kleidung zeigen wir: Wir sind Profis, auf die man sich verlassen kann. So stärken wir nicht nur unser Miteinander, sondern tragen auch dazu bei, das Ansehen unserer Branche in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Ein Wert, den wir schon seit vielen Jahren definiert haben und jeden Tag wieder ein Stückchen daran arbeiten, das Image unserer Branche zu verbessern.

Gebäudereinigung
Wasserle
...Sauberkeit aus Leidenschaft

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



Unsere roten Shirts sind längst mehr als nur ein Stück Stoff – sie sind ein sichtbares Zeichen für unsere Gemeinschaft, unsere Professionalität und unser Selbstverständnis als Dienstleister. Mit über 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir als Unternehmen jeden Tag im Einsatz:

in Bürogebäuden, Kindergärten, Schulen oder Industriebetrieben. Überall dort, wo Sauberkeit und Zuverlässigkeit gefragt sind, stehen wir für Qualität. Und genau dort kommt unsere Arbeitskleidung ins Spiel.

Unsere roten Shirts sorgen nicht nur für ein einheitliches Erscheinungsbild, sie sind auch ein starkes Signal an unsere Kunden: „Hier arbeitet ein Profi.“ Sie vermitteln Seriosität, schaffen Vertrauen und machen uns im Alltag sofort als Teil der Wasserle-Familie erkennbar. In einer Branche, in der Dienstleistung oft im Hintergrund abläuft, geben wir damit unserem Tun ein Gesicht.

Doch auch intern erfüllen sie eine wichtige Funktion. Die Arbeitskleidung stärkt das Wir-Gefühl, gibt Orientierung – gerade für neue Kolleginnen und Kollegen – und verbindet uns als Team, auch wenn wir an unterschiedlichen Orten arbeiten. Sie steht für unseren gemeinsamen Anspruch an Sauberkeit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit.

Im Normalfall werdet ihr beim Antritt eures neuen Arbeitsplatzes direkt mit Arbeitskleidung ausgestattet. Sollten ihr keine bekommen haben, oder mehrere Stückzahlen benötigen, gebt bitte direkt eurem Personaldisponenten Bescheid. Wir arbeiten mit Holfelder zusammen, dort bestellen wir ein Paket mit euren individuellen Größen und dieses wird direkt zu euch nach Hause geschickt.

Kurz gesagt: Unsere Arbeitskleidung ist ein Stück Unternehmenskultur zum Anziehen. Ich bin begeistert, was wir gemeinsam leisten und finde, dass wir dies jeden Tag mit Stolz nach außen tragen dürfen.



MARKUS WASSERLE

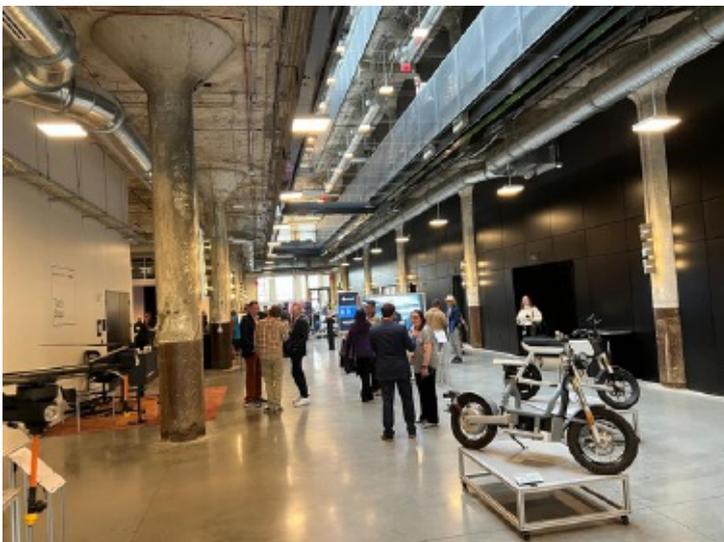


SMALL GIANTS KONFERENZ IN DEN USA



Weltweit gibt es Firmen, die auf eine großartige Unternehmenskultur wert legen. Auf der Small Giants Konferenz in Detroit von 28.-30.04. sind 170 Menschen aus Amerika, Kanada und Europa zusammengekommen. Es ging um ein faires, wertschätzendes Miteinander in den Betrieben und die Frage, wie es in einer immer schneller werdenden Welt möglich ist, sich als Firma weiterhin den Halt eines Familienbetriebs geben zu können.

Die Konferenz diente für Markus Wasserle auch dazu, neue Kontakte für die künftigen Reisen zu finden. Betriebe, die in dem was sie tun, einzigartig sind, waren auf der Konferenz genügend vertreten. Eine Firma aus dem Norden Kanadas baut PV Anlagen für entlegene Dörfer, die bisher mit dem Flugzeug mit Benzin und Diesel versorgt werden müssen. Neben der Frage der Wirtschaftlichkeit, ist es logistisch beeindruckend zu hören, was möglich ist. Das Bild rechts zeigt Markus Wasserle und Bo Burnigham, den Autor des Small Giants Buches und des Great Game of Business.



Er hat sein Leben lang Firmen begleitet und war beeindruckt von der Kultur, die wir in unserer Firma haben. Mit den neuen Kontakten ist ein weiteres Ziel erreicht worden: Wenn wir künftig Konflikte in der Welt verhindern wollen, müssen wir uns kennen und im Gespräch bleiben. Fortsetzung folgt.

BESUCH AUF DER BAUMA IN MÜNCHEN



Neue Impulse für unsere Technik und Verwaltung

Am 09. April 2025 besuchten Markus Wasserle, Michael Wasserle, Yadgar Jamal und Stefanie Schöpf die Bauma in München, die weltweit größte Messe für Baumaschinen und -technik. Dort führten wir aufschlussreiche Gespräche mit unseren Hebebühnenpartnern Ruthmann und Teupen.

Im Fokus standen neue Maschinenmodelle sowie die Möglichkeit zur Fernüberwachung: Zukünftig können unsere Hebebühnen bei technischen Problemen aus der Ferne analysiert werden. Das spart Zeit, erleichtert unseren Mitarbeitern die Arbeit und ermöglicht schnellere Reparaturen.

Ein weiterer wichtiger Termin fand am Stand der Firma Toolsense statt. Toolsense bietet eine innovative Softwarelösung zur Verwaltung unserer Maschinen, Fahrzeuge und Geräte. Besonders erfreulich: Auch unsere Lagerverwaltung soll künftig über diese Plattform digital und zentral gesteuert werden – ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienz.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



Antonia Szabo



Ayshe Hyusein



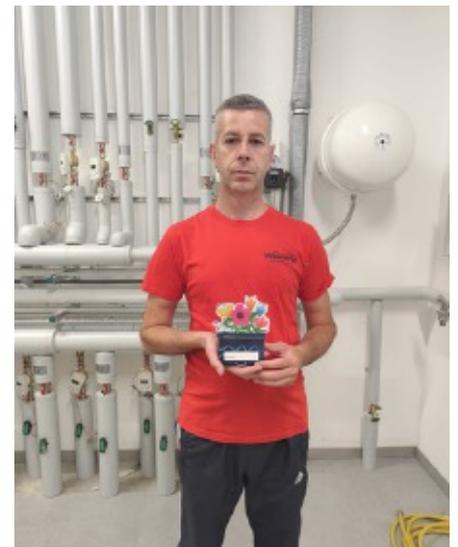
Diana Nitoi



Georgiana Jurj



Cesare Grosso



Anel Zulic

Natürlich gibt es auch ohne Foto ein Geschenk von uns!

Claudiu Gaurenau

Julia Baur

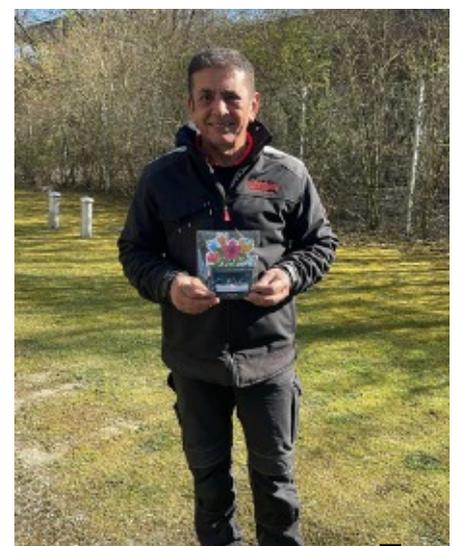
Martina Lex

Eugenia Nitoi

Lavinia Turbureanu



Felix Szagun



Yasin Mulud Tahsin

DIE ISAR HINTUNTER



Anfang Mai ging es für einen Teil unseres Teams auf Isarfloßfahrt – von Wolfratshausen bis nach München. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung top: mehrere Floßbrutschen sorgten für Action und ganz viel Spaß!

Zwischendurch kehrten wir gemütlich im Wirtshaus ein, bevor es in Thalkirchen ans Ziel ging – inklusive Blick auf die berühmten Isar-Surfer. Ein nasser, aber rundum gelungener Tag im Rahmen unseres Wasserle-Kulturprogramms!

VON WOLFRATSHAUSEN BIS MÜNCHEN



MIT SICHERHEIT NACH OBEN

Sicherheit steht bei Wasserle an oberster Stelle – und zwar nicht nur auf dem Papier, sondern ganz konkret im Arbeitsalltag. Denn unsere Kollegen sind jeden Tag im Einsatz: in Hebebühnen, Fassadenbefahranlagen oder Gondeln. Dabei begegnen sie ganz unterschiedlichen Anforderungen – körperlich, organisatorisch und sicherheitstechnisch. Umso wichtiger ist es, dass alle wissen, wie sie sich bestmöglich schützen können. Deshalb führen wir regelmäßig Schulungen zum richtigen Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) durch, wie kürzlich hier in München.

Die Berufsgenossenschaft schreibt vor, dass bei Arbeiten in Hubarbeitsbühnen ein Auffanggurt mit Verbindungsmittel getragen werden muss – unabhängig von der Höhe. Der Gurt schützt nicht vor dem Herausfallen an sich, sondern vor dem Herausgeschleudertwerden, zum Beispiel bei ruckartigen Bewegungen oder wenn die Bühne unerwartet kippt. Doch PSA ist nicht nur Schutz – sie ist auch ein Zeichen für Professionalität. Sie signalisiert dem Kunden: Hier wird Verantwortung übernommen – für die eigene Sicherheit und für den sorgfältigen Umgang mit dem Arbeitsumfeld.



Wir freuen uns, dass unser langjähriges Glasreinigungsteam unter der Leitung von Yadgar Jamal, die Schulung engagiert angenommen hat und ihr Wissen auch im Alltag einsetzt.

Denn gelebter Arbeitsschutz schützt nicht nur den Einzelnen – sondern stärkt unser ganzes Team.

ZUHÖREN, VERSTEHEN, BESSER WERDEN



Zweimal im Jahr – im Frühjahr und zum Jahresende – laden wir unsere Kunden zur Teilnahme an unserer Kundenbefragung ein. Ziel ist es, neben den regelmäßig stattfindenden Gesprächen eine fundierte, messbare Rückmeldung zu erhalten. Denn nur wer zuhört, kann sich gezielt weiterentwickeln. Die Befragung hilft uns, Stärken zu erkennen und mögliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren, damit wir dauerhaft der ideale Partner in Sachen Reinigung bleiben.

Die Ergebnisse der Umfrage fließen direkt in unsere Qualitätsarbeit ein. Wo nötig, leiten wir konkrete Maßnahmen ab und besprechen diese im Nachgang auch mit unseren Kunden. Transparenz, Dialog und Verlässlichkeit stehen dabei für uns im Mittelpunkt.

Auch wenn im Fragebogen selbst selten witzige Anekdoten auftauchen, liefern die begleitenden Gespräche oft spannende Impulse – etwa zu Themen wie Mitarbeitergewinnung oder Mitarbeiterbindung. Gerade hier entstehen wertvolle Perspektiven außerhalb des klassischen Reinigungsgeschäfts.

Ein Highlight für unser Team ist unser internes Minigame zur Kundenumfrage. Inspiriert vom "Great Game of Business" haben wir uns gemeinsam ein Ziel von 180 Befragungen gesetzt. Je nach Erreichung winken attraktive Team-Belohnungen: Bei 90% z.B. ein Bowling- oder Thermeabend, bei 100% ein Kart- oder Escape-Event und bei 110% ein exklusiver Steakhouse-Abend oder ein besonderes Tasting-Erlebnis. So verbinden wir Feedbackkultur mit Teamspirit – und das mit viel Freude.

Hier sehen Sie unser Team der Stamm- und Neukundenbetreuung unter der Leitung von Steve Lachnit: Felix Szagun und Mario Kistler (von links)



9

KUNDENBEFRAGUNG 2025

PRAXIS

— DIGITALISIERUNG



Die Gebäudereinigung Wasserle betreut Kunden in München und Südbayern, vorwiegend aus der Immobilienwirtschaft...



... und der Industrie, wie Hilti in Kaufering oder Kuka in Augsburg.

SOFTWARE-AS-A-SERVICE

DIE CLOUD ALS DAS NEUE NORMAL

Software aus der Cloud war für mittelständische Unternehmen immer schon interessant, weil sie bedarfsgerecht skalierbar, kostengünstig und immer auf dem neuesten Stand ist. Cloud-Computing entwickelt sich allerdings rasant weiter und schafft mehr Spielräume. Wie Gebäudedienstleister davon profitieren können und welche Aspekte sie berücksichtigen sollten.

Die Nutzung von Cloud-Diensten sei das neue Normal, das stellte der Branchenverband der Digitalwirtschaft Bitkom vor zwei Jahren fest. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre digitalen Prozesse per Cloud voranbringen wollen, stieg seither nochmal von 45 Prozent im Jahre 2023 auf 61 Prozent im letzten Jahr. Damit ist absehbar, dass die Cloud die Unternehmens-IT künftig dominieren wird.

Der Weg in die Cloud scheint vor allem für den Mittelstand attraktiv. Wer sich von klassischen On-Premise-Lösungen verabschiedet, also Lizenzmodellen, bei denen Software in der eigenen Serverumgebung in-

ERP AUS DER CLOUD

Rund ein Drittel aller Anwendungen, die aus der Cloud betrieben werden, sind ERP-Systeme – mit steigender Tendenz. „Das sehen wir bei unseren Kunden ganz klar“, sagt auch Josef Lederer, Geschäftsführer des Systemhauses Lederer in München, das der BSS-Gruppe angehört. Das IT-Systemhaus bietet seine Branchenlösung BSS.Clean auf Basis von Microsoft Dynamics 365 Business Central zwar immer noch in der stationären Variante für Kunden an. Neukunden sind inzwischen automatisch Cloud-Kunden, die Wechselquote bei Bestandskunden liegt aber bei na-

Digitalisierung ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist Teil unseres Alltags. Dass wir bei Wasserle diesen Wandel aktiv gestalten, zeigt auch unser aktueller Beitrag in der Mai-Ausgabe der Fachzeitschrift *rationell reinigen*. Unter dem Titel „Die Cloud als das neue Normal“ geben wir darin einen Einblick, wie wir moderne Technologien in der Gebäudereinigung sinnvoll und praxisnah einsetzen. Den Artikel finden Sie auf unserer Homepage www.wasserle.de

Im Artikel berichten wir, wie wir mit cloudbasierten Lösungen Abläufe vereinfachen, die Kommunikation verbessern und unsere Dienstleistungen für Kunden wie Mitarbeitende transparenter gestalten. Von der digitalen Tourenplanung über Echtzeit-Rückmeldungen bis hin zur nahtlosen Dokumentation – die Cloud ist für uns heute mehr als ein IT-Tool. Sie ist eine Grundlage moderner Servicequalität.

Gebäudereinigung
Wasserle
...Sauberkeit aus Leidenschaft

Ein Bergtag für die ganze Familie!

ALPSPITZCOASTER & WANDERN

Bitte einpacken:
Brotzeit, Trinken, wetterfeste
Kleidung und Bergschuhe!

Fahrt ab 3 Jahren

Wanderung
Wasserfallweg Nesselwang ca. 1,45 Std.

Sommerrodelbahn
AlpinCOASTER im Tal

29. Juni 2025

10:00 Uhr

Alpspitzweg 5, 87484 Nesselwang

Wasserle Kulturprogramm
Anmeldung bis 23. Juni 2025 bei Magdalena unter +49 176 15506502

Wir wollen mit EUCH raus in die Natur!

Nach einer leichten Wanderung für Groß und Klein auf dem Wasserfallweg im Schloßbächeltal geht es gemeinsam zum AlpspitzCOASTER, einer besonderen Sommerrodelbahn fahren. Man steigt hier bereits unten im Tal in seinen Bob ein, wird den ganzen Berg hochgezogen und kann dann rasant oder auch gemütlich ins Tal herunter rutschen.

Kleine Kinder ab 3 Jahren dürfen auf dem Schoß der Eltern mitfahren, größere alleine. Wir freuen uns wieder auf einen spannenden, erlebnisreichen Tag mit euch.

SOMMERFEST - SAVE THE DATE: 06.07.2025



IMPRESSUM

Wasserle GmbH
Viktor-Frankl-Straße 5a
86916 Kaufering
info@wasserle.de
08191 640470

Redaktion & Layout: Bianca Wasserle

